



Die Geschichte:

Der Schränker hat mittlerweile genug Reichtum, um sich auf eine schöne Insel zurück ziehen zu können und das Leben zu genießen.

Eines Tages, er liegt faul auf einer Liege am Strand, liest er in der Zeitung von einem Schatz im Dschungel auf dieser Insel.

Eine Legende besagt, dass es im Dschungel insgesamt 5 Höhlen gibt, wobei eine davon eine Schatzkammer beherbergt. Diese soll jedoch mit 4 unüberwindbaren goldenen Türen gesichert sein, dessen Schlüssel in den anderen Höhlen versteckt sind. Die Höhlen selbst sind von verschiedenen Wesen und Fallen geschützt, so dass noch keiner diesen Schatz bergen konnte.

Dem Schränker war schon seit einiger Zeit das Leben zu ruhig, da wäre doch so ein Abenteuer genau richtig!

Der Spielablauf und das Ziel:

Der Schränker muss im Dschungel die 5 Höhlen finden.

In 4 Höhlen findet er jeweils einen Goldschlüssel, welche er in der 5. Höhle dann benötigt, um in die Schatzkammer zu kommen.

Dabei muss er im Dschungel aufpassen, dass die einheimischen Tiere ihn nicht erwischen. Er muss je nachdem über diese hinwegspringen oder sich ducken. In den Höhlen muss er den seltsamen Kreaturen ausweichen und sich sichere Wege suchen, um an die Schlüssel zu gelangen. Hat er jeweils einen goldenen Schlüssel gefunden, muss er die Höhle verlassen und die nächste finden.

Erst wenn der die Schatzkammer gefunden und geplündert hat, kann er sich auf den Heimweg machen und im Dschungel den Ausgang suchen.

Die zwei Modi „Normal“ und „Helfen“:

Im Modus „Normal“ stirbt der Schränker, sobald er sein letztes Leben verbraucht hat. Sollte er aber den Schatz plündern und den Ausgang finden, bekommt er für jedes übrig gebliebene Leben Bonuspunkte.

Im Modus „Helfen“ kauft sich der Schränker, nachdem er sein letztes Leben verbraucht hat, automatisch für 250 Punkte ein neues Leben. Dies macht er so lange, bis die Punkte nicht mehr ausreichen. Dadurch hat man die Möglichkeit tiefer in den Dschungel vorzudringen und die Höhlen kennenzulernen. Sollte er die Schatzkammer plündern und den Ausgang finden, erhält er keine Bonuspunkt für die übrig gebliebene Leben.

Die Systemvoraussetzung:

Der Schränker 3 umfasst fast 50Kb Code und benötigt weiteren Speicher für die Bilddarstellung. Aus diesem Grund kann das Spiel leider nur auf ATARI XL/XE-Modellen mit 64Kb Hauptspeicher gespielt werden. Damit das Spiel aus nur einer Datei besteht, wurde auf das Nachladen von Daten verzichtet.

Die Steuerung:

Ohne gehaltenen Feuerknopf

Joystick-Hoch	Im Labyrinth:	Der Spieler geht oben durch einen Durchgang
	In der Höhle:	Der Spieler klettert eine Leiter oder ein Seil hoch
Joystick-Runter	Im Labyrinth:	Der Spieler geht unten durch einen Durchgang
	In der Höhle:	Der Spieler klettert eine Leiter oder ein Seil runter
Joystick-Links/Rechts		Der Spieler geht nach links bzw. rechts

Mit gehaltenen Feuerknopf

Joystick-Hoch	Im Labyrinth:	Ist kein Gegner da, wird eine Karte geöffnet Ist ein Gegner da, springt der Spieler auf der Stelle nach oben
	In der Höhle:	Der Spieler springt auf der Stelle nach oben

Joystick-Runter	Der Spieler duckt sich
Joystick-Links/Rechts	Der Spieler springt in die entsprechende Richtung
Nur Feuerknopf	Der Spieler springt auf der Stelle nach oben Ist die Karte offen, wird diese geschlossen
SELECT-Taste	Schaltet die Musik an bzw. aus

Tipps und Tricks:

- Die Höhlen haben am Eingang römische Nummern. Daran erkennst Du, welche Höhle Du betrittst. Höhle „V“ ist dabei die Höhle mit der Schatzkammer. Hier erst eintreten, wenn Du alle 4 goldenen Schlüssel hast.
- Sobald Du von einem Gegner erwischt wirst, verschwindet dieser Gegner. Im Dschungel kommt auf dem Pfad kein Gegner mehr, bis Du ihn verlässt. Im Dschungel überraschen Dich max. 3 Gegner pro Pfad.
- Sammle Punkte, um Bonusleben zu erhalten. Verschwende aber keine Leben, um Punkte zu sammeln.
- Jeder Schlüssel ist wichtig. Nimm sie alle mit!
- Die Bomben töten Dich nicht... aber ein Sturz in die Tiefe schon. Man hat mehr Zeit als man glaubt... keine Hektik.
- Alle Bomben sind schon explodiert? Keine Panik, die kommen wieder!
- Das Wort „Schränker“ ist eine ältere Bezeichnung für Einbrecher bzw. Tresorknacker und bedeutet nicht Schreiner 😊

